

Luftfahrt-Versicherung.

- Haftpflichtversicherung
- Kaskoversicherung
- Unfallversicherung

Herausgeber:

Generali Versicherung AG
Adenauerring 7, 81737 München



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



GENERALI

Versicherungen

Neuantrag

Antrag auf
 Fragebogen zur
Luftfahrt-Versicherung

Versicherungsschein Nr.:

Org.-Bereich

Vermittler-Nr.:

Aufzuhebende Verträge:

Hinweis

Sie müssen sämtliche Fragen in diesem Antragsformular **deutlich, vollständig** und **wahrheitsgemäß** beantworten. Bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung dieser Vorschrift können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein, das Recht zur Vertragsanpassung haben oder zur Kündigung berechtigt sein.

Bei ist Zutreffendes anzukreuzen

Ist der Antragsteller bereits Kunde bei Generali Versicherungen?
 ja nein

Versicherungsschein-Nr. einer Generali Versicherung:

Kundennummer:

Persönliche Daten

Herr
 Frau
 Firma
 ohne Anrede

Name

Vorname, Titel

Zusatzzeile

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Telefon-Nr.*

privat

dienstlich

Telefax

Staatsangehörigkeit

Selbständig?

derzeitige Tätigkeit/Beruf

Branche

D

ja nein

Die mit * gekennzeichneten Daten sind freiwillige Angaben, die für die Tarifierung nicht erforderlich sind.

Einzugs-ermächtigung

Lastschrift Hiermit wird bzw. werden der/die Versicherer bis auf Widerruf ermächtigt, die fälligen Beiträge im Wege des Einzugsermächtigungsverfahrens durch Lastschrift vom angegebenen Konto einzuziehen.

Bankleitzahl

Girokonto (bitte **kein** Sparkonto angeben)

Kurzbezeichnung der Sparkasse/Bank

Ort

Unterschrift des Kontoinhabers,

falls abweichend vom Antragsteller (Versicherungsnehmer)

Vertragsbeginn Vertragsdauer Zahlungsweise

Versicherungsbeginn 12 Uhr

Versicherungsablauf 12 Uhr

Laufzeit: max. 1 Jahr (länger nicht möglich)

Weicht der angegebene Ablauf von der angegebenen Dauer ab, so gilt der Ablauf als vereinbart. Bei mindestens einjähriger Dauer verlängert sich der Vertrag mit Ablauf der Vertragszeit von Jahr zu Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine Kündigung in Schriftform zugegangen ist.

Zahlungsweise:

jährlich

1/2 jährlich mit 3 % Zuschlag

1/4 jährlich mit 5 % Zuschlag

monatlich mit 5 % Zuschlag (Voraussetzungen: Einzugsermächtigung und Mindestrate 10 EUR)

Vorversicherung Vorschäden

Bestehen oder bestanden weitere Luftfahrt-Versicherungen?

nein

ja, siehe folgende Angaben:

Versicherte Gefahr

Name des Versicherers

Versicherungsschein-Nr.

Ablauf

gekündigt zum

gekündigt durch

Sind Vorschäden (auch abgelehnte und/oder nicht versicherte) in den letzten 5 Jahren eingetreten?

nein

ja, siehe folgende Angaben:

Versicherte Gefahr

Anzahl Schäden

Schadenursache

Gesamtentschädigung EUR

Hinweis

Versicherungsschutz wird auf der Grundlage der vereinbarten Versicherungsbedingungen sowie der ggf. vereinbarten Zusatzbedingungen, Besonderen Bedingungen und Klauseln gewährt, welche Ihnen mit der zugehörigen Kunden- und Produktinformation zusammen mit den wichtigen Hinweisen zu Ihrem Versicherungsvertrag übergeben wurden.

Angaben zum Luftfahrzeug (keine Flugmodelle, Lenkdrachen/Kites, Fallschirme usw.)

1 Technische Angaben

Hersteller

Typ/Muster

Werknummer

MTOM (kg)

Motorleistung

PS

kW

Sitzplätze Piloten

Sitzplätze Gäste

Baujahr

2 Art

Serienmodell

Bausatz

Eigenbau

Prototyp

Wasserflugzeug

3 Kennzeichen

D-

4 Wird das Luftfahrzeug hangariert?

nein

ja

5 Heimattflughafen

6 Nur bei **Ultraleichtflugzeugen**: Hat der Motor eine Rutschkupplung?

nein

ja

7 Nur bei **Freiballonen**: Ist ein Verbrennungsmotor vorhanden?

nein

ja

Flugzeugmodelle, Lenkdrachen/Kites, Fallschirme usw.

1 Luftfahrzeugkategorie

Flugmodell, und zwar

Lenkdrachen/Kite, mit Schlepprisiko? nein ja

2 MTOM

kg

Verwendungszweck

Reise-, Sport-, Kunst-, Geschäftsflüge

Foto- Messflüge

Fluggast-, Frachtflüge

Anfängerschulung

Luftsportverein

Schleppflüge (Reklameband, Segelflugzeug)

Sprüh-, Streuflüge

Eingesetzte Piloten, Pilotenqualifikation (sofern Kaskoversicherung beantragt wird)

Anzahl der eingesetzten Piloten

offene Pilotenklausel

gemäß nachstehender Liste

lfd. Name des Piloten Nr.

Geburtsdatum

Fluglizenzen

Anzahl der Flugstunden¹⁾ auf o. g. insgesamt pro Jahr

Anzahl der Starts und Landungen pro Jahr

unfallfrei seit

I

II

III

IV

V

¹⁾ Diese Angaben sind bei Luftfahrzeugen mit einem MTOM ab 1.000 kg zwingend erforderlich.

A. Haftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherung – auf der Grundlage der Luftfahrthaftpflicht-Versicherungsbedingungen

1 **Halter-Haftpflichtversicherung** (Versicherungssummen pauschal für Personen und Sachschäden) Beitrag EUR

Gesetzliche Mindestversicherungssumme [] SZR¹⁾≈ [] EUR, Selbstbeteiligung [] EUR []

Höhere Versicherungssumme [] EUR, Selbstbeteiligung [] EUR []

2 **Frachtführer-Haftpflichtversicherung**¹⁾ für Firmen, Vereine oder Privatpersonen für Luftfahrtunternehmen

Gesetzliche Mindestversicherungssumme []

3 **CSL-Deckung (Kombinierte Halter- und Frachtführer-Haftpflichtversicherung)**¹⁾ für Firmen, Vereine oder Privatpersonen für Luftfahrtunternehmen

Versicherungssumme pauschal für Personen- und Sachschäden [] EUR, Selbstbeteiligung [] EUR []

¹⁾ Weitere Informationen zur Versicherungssumme entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt „Luftfahrthaftpflicht-Versicherung“ **Übertrag A** []

B. Kaskoversicherung

Kaskoversicherung – auf der Grundlage der Luftfahrtkasko-Versicherungsbedingungen

1 Wert des Luftfahrzeuges inkl. Standardinstrumentierung und Zusatzausrüstung¹⁾ [] EUR

2 Zusätzliche Sonderausstattung/-ausrüstung²⁾ gemäß Liste [] EUR (Liste ist beigefügt wird umgehend nachgereicht)

3 **Gesamtversicherungssumme** mit MwSt. ohne MwSt. [] EUR

4 **Selbstbeteiligung** im Teilschaden im Totalschaden

immer [] EUR

[] % der Versicherungssumme, mindestens [] EUR

5 Taxwertversicherung nein ja Zuschlag aus Versicherungssumme [] % []

6 Soll ein **Sicherungsschein** zu Gunsten eines Kreditgebers ausgestellt werden? nein ja, zu Gunsten von []

7 Soll auf den **Einwand der Leistungsfreiheit infolge grober Fahrlässigkeit** gegenüber dem Kreditgeber in Höhe der Kreditsumme verzichtet werden? nein ja, für die unten stehende Kreditsumme %

8 Netto-Beitragsermittlung Gesamtversicherungssumme [] EUR x Beitragssatz [] = []

Kreditsumme [] EUR x Zuschlagsbeitragssatz [] = []

Zwischensumme []

[] % Schadenfreiheitsrabatt []

¹⁾ Als Zusatzausrüstung gelten zusätzliche Flugzeugkomponenten, wie z. B. Navigationsgeräte etc.
²⁾ Als Sonderausstattungen/-ausrüstungen gelten z. B. Kameras für Fotomessflüge, Sprühvorrichtungen für die Landwirtschaft etc. **Übertrag B** []

C. Unfallversicherung

Unfallversicherung – auf der Grundlage der Luftfahrtunfall-Versicherungsbedingungen

Luftfahrzeugkategorie (z. B. Motor-, Segelflugzeug; bei Luftsportgerät mit Zulassungsnummer) [] Kennzeichen **D-**

1 In bzw. mit welchen Luftfahrzeugkategorien wird geflogen? []

2 **Sitzplatz-Unfallversicherung**

2.1 **Luftfahrzeugführer** je Platz pauschal

	Tod	Invalidität	Progressionsstaffel Inv. in %	Übergangsleistung	Tagegeld	Krankenhaustagegeld	Beitrag EUR
Vers.-summe EUR	[]	[]	[]	[]	ab [] .Tag []	[]	[]
Beitragssatz	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Beitrag EUR	[]	[]	[]	[]	[]	[]	Übertrag C 1 []

2.2 **Fluggast/Fahrgast** je Platz pauschal
 alle Insassen je Platz pauschal

	Tod	Invalidität	Progressionsstaffel Inv. in %	Übergangsleistung	Tagegeld	Krankenhaustagegeld	Beitrag EUR
Vers.-summe EUR	[]	[]	[]	[]	ab [] .Tag []	[]	[]
Beitragssatz	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Beitrag EUR	[]	[]	[]	[]	[]	[]	Übertrag C 2 []

3 **Namentliche Unfallversicherung** Name, Vorname [] Geburtsdatum []

3.1 Name, Vorname und Geburtsdatum der zu versichernden Person? []

3.2 Unfälle, Gebrechen, erhebliche Krankheiten der zu versichernden Person? nein ja, welche []

3.3 In welcher Eigenschaft wird geflogen? nicht beruflich beruflich
 Flug-/Fahrgast Flugschüler Flugingenieur, technisches Personal, Kabinenpersonal
 Luftfahrzeugführer Fluglehrer Testpilot der Luftfahrtindustrie

3.4 Leistungsarten **Tod** **Invalidität** **Progressionsstaffel Inv. in %** **Übergangsleistung** **Tagegeld** **Krankenhaustagegeld** **Beitrag EUR**

	Tod	Invalidität	Progressionsstaffel Inv. in %	Übergangsleistung	Tagegeld	Krankenhaustagegeld	Beitrag EUR
Vers.-summe EUR	[]	[]	[]	[]	ab [] .Tag []	[]	[]
Beitragssatz	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Beitrag EUR	[]	[]	[]	[]	[]	[]	Übertrag C 3 []

3.5 Bezugsberechtigung für die Todesfallleistung bei der namentlichen Luftfahrt-Unfallversicherung? []

Besondere Vereinbarungen

[]

[]

	Beitragsberechnung inkl. Berechnung des Gesamtbetrages gemäß Zahlweise	Beitrag EUR Übertrag A <input type="text"/> Übertrag B <input type="text"/> Übertrag C 1-3 <input type="text"/> Jahresbeitrag <input type="text"/> Beitrag gemäß Zahlweise <input type="text"/> Ratenzahlungszuschlag <input type="text"/> Zwischensumme <input type="text"/> Versicherungsteuer <input type="text"/> Bruttopreis (4) gemäß Zahlweise <input type="text"/>	
Empfangsbestätigung	Ich bestätige, dass ich rechtzeitig vor Unterzeichnung dieses Antrages die der/den beantragten Versicherung/en zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Zusatzbedingungen, Besonderen Versicherungsbedingungen und Klauseln, die Kunden- und Produktinformation sowie das Merkblatt zur Datenverarbeitung erhalten habe.		
Hinweise	Bitte beachten Sie vor Unterzeichnung dieses Antrages die wichtigen Hinweise auf der Rückseite.		
Erklärungen	An diesen Antrag halte ich mich einen Monat gebunden. Zur rückseitig abgedruckten Datenschutzklausel willige ich ein.		
Widerrufsrecht	Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, wenn Ihnen der Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich unserer Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Vertragsinformationen (Produktinformationsblatt und Kundeninformation) und diese Belehrung zugegangen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an Generali Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München. Bei einem Widerruf per Telefax oder E-Mail ist der Widerruf an die Faxnummer 089-51 21 -10 00 bzw. die E-Mail-Adresse service@generali.de zu richten.		
Widerrufsfolgen	Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet Ihr Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den Teil Ihres Beitrags, der auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfällt. Den Teil Ihres Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, können wir einbehalten, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Haben Sie eine solche Zustimmung nicht erteilt oder beginnt der Versicherungsschutz erst nach Ablauf der Widerrufsfrist, erstatten wir Ihnen Ihren gesamten Beitrag. Beiträge erstatten wir Ihnen unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs.		
Besondere Hinweise	Ihr Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt wurde, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Widerrufen Sie einen Ersatzvertrag, so läuft Ihr ursprünglicher Versicherungsvertrag weiter. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.		
Wichtige Hinweise	Bevor Sie den Antrag unterschreiben, prüfen Sie bitte alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Lesen Sie bitte auch die Ihnen übergebenen Kunden- und Produktinformationen sowie die wichtigen Hinweise und Erklärungen.		
Unterschriften	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Unterschrift des Vermittlers

Allgemeine Hinweise und Erklärungen

Allgemeine Hinweise und Vertragsgrundlagen

Verantwortlichkeit für die Angaben im Antrag

Ihr/e Vermittler/in ist für Ihre Betreuung zuständig. Selbstverständlich hilft er/sie Ihnen gerne beim Ausfüllen des Antragsformulars. Die Verantwortung für die Richtigkeit aller Angaben liegt jedoch dessen ungeachtet bei Ihnen, weil Sie unser Vertragspartner sind. Achten Sie bitte vor der Unterschrift darauf, dass alle Angaben vollständig im Antrag stehen. Unrichtige Beantwortung der Fragen nach Gefahrumständen kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Wir betreuen Sie stets gut und zuvorkommend. Bitte richten Sie bei Unstimmigkeiten Ihre Beschwerden vorrangig an uns oder an unseren Außendienstmitarbeiter. Falls Sie einmal mit einer Entscheidung unsererseits nicht einverstanden sein sollten, steht Ihnen darüber hinaus auch der Beschwerdeweg bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bereich Versicherungen – Postfach 13 08, 53003 Bonn, offen.

Anwendbares Recht, Vertragsgrundlagen

Alle aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbstständige und voneinander unabhängige Verträge. Auf sie findet das deutsche Recht Anwendung. Grundlage des Versicherungsvertrages ist der gestellte Antrag, die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der jeweiligen Sparte, die gesetzlichen Bestimmungen sowie die besonderen Vereinbarungen und Klauseln. Diese Unterlagen wurden Ihnen rechtzeitig vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung in Textform ausgehändigt. Eine Kopie des Antrages erhalten Sie nach Unterzeichnung.

Anzeigen und Erklärungen / Nebenabreden /

Deckungszusagen

Alle für die Generali Versicherung Aktiengesellschaft bestimmten Anzeigen und Erklärungen sind in Textform abzugeben und sollen an die im Versicherungsschein oder in dessen Nachträgen genannte Anschrift der Direktion oder Service-Stelle gesandt werden.

Die Vertreter sind zur Entgegennahme nur mündlicher

Anzeigen und Erklärungen nicht bevollmächtigt.

Mündliche Vereinbarungen haben keine Gültigkeit. Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn die Generali sie in Textform bestätigt.

Die selbstständige Abgabe von Deckungszusagen ist dem Antragsvermittler nicht gestattet und ohne rechtliche Wirkung für die Generali.

Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Ich willige ein, dass die Generali Versicherung AG im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und/oder an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt.

Die Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen. Ich willige ferner ein, dass die Unternehmen der AMB Generali Gruppe meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Darüber hinaus willige ich ein, dass meine Vertrags- und Schadendaten – dies sind beispielsweise meine Angaben im Antrag, auch Gesundheitsdaten, versicherungstechnische Daten wie Vertragslaufzeit, Versicherungssumme oder Bankverbindung sowie erforderlichenfalls Angaben eines Dritten, z. B. eines Vermittlers, Sachverständigen oder eines Arztes (u. a. Behandlungsberichte) – bei der AMB Generali Schadenmanagement GmbH zum Zwecke der Schadenbearbeitung verarbeitet, insbesondere an diese übermittelt und dort verwendet werden. Ferner willige ich ein, dass bei künftigen Versicherungsfällen meine Angaben zum Schaden und gegebenenfalls Angaben von Dritten auch bei der AMB Generali Schadenmanagement GmbH geführt werden. Dies kann auch Gesundheitsdaten umfassen. **Sofern Sie hiermit nicht einverstanden sind, streichen Sie bitte diesen Absatz.** Dann werden Versicherungsfälle weiterhin von der Generali Versicherung AG bearbeitet.

Gesundheitsdaten dürfen außerdem nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung erforderlich ist. Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, dass der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir zusammen mit den Antragsunterlagen überlassen wird.

Versicherungsteuer

Der Versicherer ist verpflichtet, die gesetzliche Versicherungssteuer zu erheben.

Gebühren

Außer der gesetzlichen Versicherungssteuer werden keine Gebühren erhoben.

Besonderheiten bei unterjähriger Zahlungsweise

Monatliche Zahlung ist nur möglich, wenn der/die Versicherungsnehmer/in die Generali ermächtigt, die Beiträge von seinem/ihrer Konto einzuziehen. Entfällt diese Voraussetzung, gilt vierteljährliche Zahlungsweise vereinbart.

Laufzeit von Verträgen

Bei einer Vertragsdauer von mindestens einem Jahr verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragsparteien spätestens drei Monate vor dem Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres eine Kündigung zugegangen ist.

Der Vertrag kann bei einer Vertragslaufzeit von mehr als drei Jahren zum Ablauf des dritten oder jedes darauf folgenden Jahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten vom Versicherungsnehmer in Schriftform gekündigt werden.

Die Kündigung muss dem Versicherer spätestens drei Monate vor dem Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres zugehen.

Der Vertrag kann vorzeitig beendet werden: Im Schadenfall, bei Eigentumswechsel, bei Obliegenheitsverletzung und bei Risikowegfall.

Widerrufsrecht

Die ausführliche Belehrung befindet sich auf der Antragsvorderseite (vor Unterschriftszeile).

Hinweise

Halterhaftpflicht

Durch diese Versicherung sind Schäden an Personen und Sachen Dritter, **die nicht im Luftfahrzeug befördert werden**, gedeckt. Die Aufteilung der Deckungssumme auf Personen- und Sachschäden regelt § 37 Luftverkehrs-Gesetz.

Luftfrachtführerhaftpflicht

Diese Versicherung deckt die gesetzliche Haftpflicht des Luftfrachtführers aus der Beförderung von Personen und Gepäck.

Sitzplatz-Unfall

Sofern der Versicherungsnehmer verpflichtet ist, Fluggäste auf Grund der Bestimmungen des § 50 Luftverkehr-Gesetzes oder anderer gesetzlicher Vorschriften gegen Unfall zu versichern, ist die Versicherung nur nach Platzsystem abzuschließen.

Für die Versicherung nach Platzsystem ist Voraussetzung, dass alle für die bestimmte Gruppe vorhandenen Plätze des Luftfahrzeuges mit gleichen Versicherungssummen versichert werden.

Bei Versicherung nach Pauschalssystem ist jede einzelne der unter die Versicherung fallenden Personen, die sich bei Eintritt des Unfalles im Luftfahrzeug befinden, mit dem der Anzahl dieser Personen entsprechenden Teilbetrag der versicherten Pauschalsummen gedeckt.

Kasko

Der Verwendungszweck des Luftfahrzeuges ist genau zu beschreiben. Wird das Luftfahrzeug nur von bis zu 5 Piloten geflogen, sind deren Namen, Lizenzen (ppl./cpl. u.ä.) und die Flugerfahrung (Anzahl der Flugstunden) anzugeben.

Als Versicherungssumme gilt der jeweilige Marktwert des Luftfahrzeuges. Zum Vorsteuerabzug berechnete Versicherungsnehmer geben die Versicherungssumme ohne Mehrwertsteuer (MwSt.) an.

Risikoträger:

Generali Versicherung AG · Adenauerring 7, 81737 München
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dietmar Meister
Vorstand: Dr. Wilhelm Kittel (Vorsitzender), Dr. Ralf Kantak, Karl Pfister, Dr. Norbert Rollinger, Hans-Herbert Rospleszcz
Sitz: München · Registergericht: Amtsgericht München HRB 7731